

Pressemitteilung – 17.08.2021

Bootswerft und Jazz-Trio im Rahmen der Bal(I)ades des Park Chasseral in Twann

Nach den ersten vier Konzerten, die am Sonntag im Rahmen der Feierlichkeiten zum 20-jährigen Bestehen des Parks in Nods stattfanden, sind Musikbegeisterte und alle, die sich für ungewöhnliche Entdeckungen in der Region interessieren, eingeladen, von Freitag, 20. bis Samstag, 28. August vier Bal(I)ades in Twann, Rondchâtel, Courtelary und La Chaux-d'Abel mitzuerleben. Die originellen Konzerte mit international renommierten Musikerinnen und Musikern sind jeweils verbunden mit geführten Ausflügen rund um das regionale Erbe, Literatur oder auch mit einer Show in Courtelary.

Die erste der vier Balladen, welche die Ortschaften im Gebiet des Park Chasseral beleben werden, findet am Freitag, den 20. August um 19 Uhr in **Twann** statt, das am 1. Januar offiziell in den Regionalpark aufgenommen wird. Dabei können Sie die Bootswerft Rohn entdecken, bei einer Führung durch die Werkstatt für die Herstellung von Holzbooten. Das Konzert mit dem Titel *Deep Rivers* wird Paul Lay (im Trio) geben. Der junge französische Pianist, der 2020 den Victoires du Jazz Award gewonnen hat, wird hundert Jahre amerikanische Lieder interpretieren, vom Bürgerkrieg bis Nina Simone.

Die Gastgeber der nächsten beiden Bal(I)ades sind Rondchâtel am Samstag und Courtelary am Sonntag. Am Samstag, den 21. August, um 10.00 Uhr spricht der Musikexperte Roman Brotbeck über Robert Walsers Beziehung zur Musik und zu Musikschaffenden. Das Musiktheaterstück *Die Europäerin* entführt das Publikum in der ehemaligen Zellstofffabrik in **Rondchâtel** in die Welt von Robert Walsers *Kleinen und schönen Dingen*.

Am Sonntag, 22. August, findet um 10.00 Uhr in **Courtelary** die Show *Lilis Traum* statt, mitten in der ehemaligen Fabrik Langel – eine Entdeckung der industriellen Vergangenheit der Region durch die Augen von Lili Langel, die neben der von ihrem Grossvater errichteten Fabrik aufwuchs. Das anschliessende Konzert hören Sie in der reformierten Kirche von Courtelary, von einem Orgelduo, das sich mit maximalem Abstand gegenüber sitzt. Eine überwältigende Show!

Die letzte Bal(I)ade dieser Ausgabe 2021 wird in **La Chaux-d'Abel** stattfinden. Auf dem Programm stehen die Geschichte der Mennoniten und ein Konzert in der Kirche (Goldberg-Variationen).

PRAKTISCHE INFORMATIONEN

- Die Eintrittskarten zu den Konzerten enthalten auch den Zutritt zu den Teilen «Entdeckung», für die eine vorgängige Anmeldung erforderlich ist.
- Im Konzertbillet für die Bal(l)ade in Twann ist auch der kostenlose Zutritt zu einer Sonderfahrt mit dem Schiff (vom Festival gechartert) von Biel zum Konzertsaal (Haltestelle Engelberg) enthalten. Abfahrt um 19.15 Uhr von der Bieler Schifffländte; Rückfahrt nach dem Konzert.

Freitag, 20. August, Twann (19.00 Uhr /20.00 Uhr)

[Bootswerft Rohn / Deep Rivers](#)

Samstag, 21. August, Rondchâtel (10.00 Uhr/11.45 Uhr)

[Walser und die Musik, Walser und das Papier / Die Europäerin](#)

Sonntag, 22. August, Courtelary (09.30 Uhr/11.30 Uhr)

[Lili Langels Traum / Orgeln auf Abstand \(Les orgues distanciées\)](#)

Samstag, 28. August, La Chaux-d'Abel (10.00 Uhr/11.15 Uhr)

[Die Geschichte der Mennoniten in La Chaux-d'Abel / Goldberg-Variationen](#)

>> Weitere Informationen und das komplette Programm unter www.parcchasseral.ch/ballades.

Fotos (verfügbar in HD über diesen [SwissTransfer-Link](#))

Alle Fotos: @ Giona Mottura

Die Bilder dürfen nur mit ausdrücklicher Nennung des Urhebers und nur im Zusammenhang mit den Bal(l)ades 2021 verwendet werden.



Das Dorf Twann ist Gastgeber für eine Bal(l)ade, bei der ein Besuch der Bootswerft Rohn mit dem Konzert eines berühmten Jazz-Trios mit dem talentierten Paul Lay am Klavier kombiniert wird.



Die ehemalige Zellstofffabrik in Rondchâtel mit ihrer postindustriellen Atmosphäre ist dieses Jahr Schauplatz eines Musiktheaterstücks von Robert Walser (Foto, Aufführung aus dem Jahr 2019).

Informationen und Kontakt:

Fabien Vogelsperger (Direktor)

fabien.vogelsperger@parcchasseral.ch

+41 (0)32 942 39 48 / +41 (0)79 797 51 22



Die Schweizer Pärke gehören seit 2012 zu den «Exzellenz-Regionen». Auch der regionale Naturpark Chasseral ist Bestandteil dieses Netzwerks. Er ist seit 2012 vom Bund anerkannt. Der Park hat sich zum Ziel gesetzt, sein bestehendes Naturerbe zu erhalten und zur Geltung zu bringen und dadurch einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der Region zu leisten. Der Park erstreckt sich über ein Gebiet von 38'000 ha und umfasst 21 Gemeinden (18 im Kanton Bern, 3 im Kanton Neuenburg), die sich für die ersten zehn Jahre zusammengeschlossen haben.